



## Cubanischer Ethnomix

**D**ass Cuba ein Schmelztiegel der Hautfarben ist, zeigen die vielen Begriffe des cubanischen Spanisch, die zur Bezeichnung der verschiedenen Teints verwendet werden:

**Rubio** (hell), **trigueño** (bräunlich), **mulato** (braun), **mulatón** (dunkel), **negro** (sehr dunkel) und **prieto** (fast schwarz) sind nur eine grobe Abstufung der Farbskala zwischen „weiß“ und „schwarz“.

yogur = Joghurt

*Inneres der Kokosnuss*

*gutes Haar*

*canela = Zimt*

*rubión dunkelblond*

*Dachziegel  
Kohlepulver*

<b>albino / yogur</b>	äußerst hellhäutig
<b>blanconazo</b>	heller Mulatte
<b>capiro</b>	dunkler Mulatte
<b>chino</b>	asiatische Züge, dunkle Haare
<b>jabao</b>	dunkler Mulatte
<b>macrí</b>	helle Haut, negrides Haar
<b>masa de coco</b>	sehr helle Haut
<b>moreno</b>	Mulatte
<b>mulatón</b>	dunkel
<b>narra</b>	chinesisch
<b>negro</b>	fast schwarze Haut
<b>nichardo / nichaldo / niche</b>	Afrocubaner
<b>pelo bueno</b>	weiches europäisches Haar
<b>pelo malo / paza</b>	negrides Haar
<b>piel canela</b>	zimtfarbene Haut
<b>prieto</b>	schwarze Haut
<b>rubio</b>	helle Haare
<b>teja</b>	negrides Haupthaar
<b>tizón</b>	sehr schwarze Haut
<b>trigueño</b>	südeuropäischer Typus

## La „charada cubana”

**D**ie Scharade (*charada*), ein eigentlich verbotenes Zahlen-Glücksspiel à la Bingo, sorgt dafür, dass Cubaner die Zahlen von eins bis 100 z. B. bei Preisangaben gerne durch Symbole ausdrücken. Die Bezeichnungen bis 25 sind dabei auch denen ein Begriff, die selbst nicht Scharade spielen:

1:	<b>Caballo</b>	(Pferd)
2:	<b>Mariposa</b>	(Schmetterling)
3:	<b>Niño chiquito</b>	(kleines Kind)
4:	<b>Gato</b>	(Katze)
5:	<b>Monja</b>	(Nonne)
6:	<b>Jicotea</b>	(Schildkröte)
7:	<b>Caracol</b>	(Schnecke)
8:	<b>Muerto</b>	(Toter)
9:	<b>Elefante</b>	(Elefant)
10:	<b>Pescado grande</b>	(großer Fisch)
11:	<b>Gallo</b>	(Hahn)
12:	<b>Puta</b>	(Hure)
13:	<b>Chulo</b>	(Zuhälter)
14:	<b>Cementerio</b>	(Friedhof)
15:	<b>Perro</b>	(Hund)
16:	<b>Toro</b>	(Stier)
17:	<b>San Lázaro</b>	(Heiliger Lazarus)
18:	<b>Pescado chico</b>	(kleiner Fisch)
19:	<b>Lombriz</b>	(Regenwurm)
20:	<b>Tibor</b>	(Nachttopf)
21:	<b>Majá</b>	(Schlangenart, Boa)
22:	<b>Sapo</b>	(Kröte)
23:	<b>Vapor</b>	(Dampf)
24:	<b>Paloma</b>	(Taube)
25:	<b>Piedra fina</b>	(Schmuckstein)
26:	<b>Anguila</b>	(Aal)

*Neben der jeweiligen hier aufgeführten Hauptbedeutung haben fast alle Zahlen noch eine Reihe weiterer. Hier beispielhaft zusätzlich zu Caballo noch weitere mit der Zahl 1 verknüpfte Gegenstände, Tiere und Personen:*

*Sol (Sonne), Tintero (Tintenfass), Camello (Kamel), Olofi (Aspekt des afrocubanischen Schöpfergottes Olodumare), Dios (Gott), Fidel Castro. Wenn also ein Anhänger dieser vulgo la bolita (das Kügelchen) genannten Lotterie vor der Ziehung von einem Pferd, der Sonne, usw. träumt, wird er eine ordentliche Summe auf die Eins setzen.*

# La „charada cubana“

*Cubaner, die regelmäßig la bolita spielen, werten nämlich gerne ihre Träume aus, um Rückschlüsse auf demnächst gezogene Zahlen zu ziehen.*

27:	<b>Avispa</b>	(Wespe)
28:	<b>Chivo</b>	(Hammel)
29:	<b>Ratón</b>	(Maus)
30:	<b>Camarón</b>	(Krabbe)
31:	<b>Venado</b>	(Hirsch)
32:	<b>Cochino</b>	(Schwein)
33:	<b>Aura tiñosa</b>	(Aasgeier)
34:	<b>Mono</b>	(Affe)
35:	<b>Araña</b>	(Spinne)
36:	<b>Cachimba</b>	(Tabakspfeife)
37:	<b>Bruja</b>	(Hexe)
38:	<b>Dinero</b>	(Geld)
39:	<b>Conejo</b>	(Kaninchen)
40:	<b>Cura</b>	(Priester)
41:	<b>Lagartija</b>	(Mauereidechse)
42:	<b>Pato</b>	(Ente)
43:	<b>Alacrán</b>	(Skorpion)
44:	<b>Zapato</b>	(Schuh)
45:	<b>Presidente</b>	(Präsident)
46:	<b>Guagua</b>	(Bus)
47:	<b>Pájaro</b>	(Vogel)
48:	<b>Cucaracha</b>	(Kakerlake)
49:	<b>Borracho</b>	(Besoffener)
50:	<b>Policía</b>	(Polizei)
51:	<b>Soldado</b>	(Soldat)
52:	<b>Bicicleta</b>	(Fahrrad)
53:	<b>Luz eléctrica</b>	(elektrisches Licht)
54:	<b>Flores</b>	(Blumen)
55:	<b>Cangrejo</b>	(Landkrebs)
56:	<b>Reina</b>	(Königin)
57:	<b>Cama</b>	(Bett)
58:	<b>Cuchillo</b>	(Messer)
59:	<b>Loco</b>	(Verrückter)
60:	<b>Huevo</b>	(Ei)
61:	<b>Arroz</b>	(Reis)
62:	<b>Matrimonio</b>	(Ehe)
63:	<b>Asesino</b>	(Mörder)

## Seitenzahlen

*Um Ihnen den Umgang mit den Zahlen zu erleichtern, wird auf jeder Seite die Seitenzahl auch in Spanisch angegeben!*

64:	<b>Relajo</b>	(Durcheinander)
65:	<b>Comida</b>	(Essen)
66:	<b>Tarro</b>	(Einmachglas)
67:	<b>Puñalada</b>	(Dolchstoß)
68:	<b>Riña</b>	(Streit)
69:	<b>Pozo</b>	(Brunnen)
70:	<b>Coco</b>	(Kokosnuss)
71:	<b>Río</b>	(Fluss)
72:	<b>Collar</b>	(Halskette)
73:	<b>Maleta</b>	(Koffer)
74:	<b>Militar</b>	(Militär)
75:	<b>Guitarra</b>	(Gitarre)
76:	<b>Bailarina</b>	(Tänzerin)
77:	<b>Muletas</b>	(Krücken)
78:	<b>Sarcófago</b>	(Sarkophag)
79:	<b>Tren de carga</b>	(Lastzug)
80:	<b>Médico viejo</b>	(alter Arzt)
81:	<b>Hijo / embarazo</b>	(Kind / Schwangerschaft)
82:	<b>León</b>	(Löwe)
83:	<b>Tragedia</b>	(Tragödie)
84:	<b>Sangre</b>	(Blut)
85:	<b>Reloj</b>	(Armbanduhr)
86:	<b>Tijeras</b>	(Scheren)
87:	<b>Plátano</b>	(Kochbanane)
88:	<b>Espejuelos</b>	(Brillen)
89:	<b>Casa vieja</b>	(altes Haus)
90:	<b>Viejo</b>	(alter Mann)
91:	<b>Alpargata</b>	(Leinenschuh)
92:	<b>Avión</b>	(Flugzeug)
93:	<b>Sortija</b>	(Ring / Haarlocke)
94:	<b>Habana</b>	(Havanna)
95:	<b>Guerra</b>	(Krieg)
96:	<b>Putta vieja</b>	(alte Hure)
97:	<b>Grillo</b>	(Grille)
98:	<b>Piano</b>	(Piano)
99:	<b>Serrucho</b>	(Säge)
100:	<b>Automóvil</b>	(Auto)



# Super, spitze, affengeil ...

## Super, spitze, affengeil ...

### Begriffe, die etwas Positives ausdrücken

*meisterlich  
hodenmäßig  
panisch*



*wie das Radio*

*Phänomen*

*Mann mit  
behaarter Brust*

*Es rollt mich ordentlich ein!*

<b>bárbaramente</b>	enorm
<b>(super)buenísimo</b>	saugut
<b>chulo</b>	cool
<b>de campeonato</b>	wunderbar
<b>de cojones</b>	glänzend
<b>de pánico</b>	enorm
<b>demonio</b>	beeindruckend
<b>de primera</b>	erstklassig
<b>divino</b>	göttlich
<b>Él es muy macho.</b>	Er ist ein toller Typ.
<b>encantador</b>	riesig
<b>espectacular</b>	spektakulär
<b>estar de buenas</b>	guter Laune sein
<b>estar en talla</b>	gut ausschauen
<b>como la emisora</b>	auf Draht
<b>estupendo</b>	toll
<b>fenomenal</b>	phänomenal
<b>fenomenón</b>	Freak
<b>genial</b>	genial
<b>(super)guay</b>	prima
<b>hombre de pelo en pecho</b>	tapferer Mann
<b>impresionante</b>	beeindruckend
<b>magnífico</b>	astrein
<b>¡Me enrolla cantidá!</b>	Es flasht mich total!
<b>pasarlo superbién</b>	sich toll amüsieren
<b>riquísimo</b>	super
<b>sentirse macho</b>	sich wohl fühlen
<b>taco</b>	intelligent



<b>tan ricamente</b>	verdammt angenehm
<b>tremendo</b>	enorm
<b>Vacilamos cantidad.</b>	Wir haben es uns gut gehen lassen.

*so lecker  
schrecklich*

## Begriffe, die etwas Negatives ausdrücken

<b>adefesio</b>	Unsinn
<b>afligido</b>	kummervoll
<b>alobao</b>	albern
<b>amargado</b>	verbittert
<b>arrebatao</b>	hirnrissig
<b>apretado</b>	in Bedrängnis
<b>aura</b>	miese Person
<b>bobo</b>	dämlich
<b>bruto</b>	ungehobelt
<b>burro</b>	einfältig
<b>cagarruta</b>	miese Sache
<b>cara de pocos amigos</b>	abstoßendes Gesicht
<b>chiflado</b>	abgedreht
<b>caminar con los codos</b>	geizig sein
<b>de mierda</b>	beschissen
<b>¡Demonios!</b>	Shit!
<b>de carajo</b>	schrottig
<b>de pinga</b>	wertlos
<b>de tranca</b>	unter aller Sau
<b>descarao</b>	unverschämt
<b>encogido</b>	verrückt
<b>estar fajao</b>	schlimm dran sein
<b>golosería</b>	Gier
<b>Me cae gordo.</b>	Das stinkt mir.
<b>malcriado</b>	schlecht erzogen
<b>muerto de hambre</b>	Hungerleider

*gedrückt  
Geier*

*Esel*

*pocos amigos  
= wenige Freunde  
auf den Ellbogen gehen  
(um die Ärmel zu schonen)*

*Dämonen*

*penismäßig*

*pimmelmäßig*

*schwanzmäßig*

*gesichtslos*

*verbauen sein*

*Das fällt mir dick.*

*tot vor Hunger*



## Super, spitze, affengeil ...

bedürftig  
 pobre = arm  
 Was für 'ne Rolle!

rosca = Gewinde

<b>necesitado</b>	elendig
<b>pobrecito</b>	armer Tropf
<b>¡Qué rollo!</b>	Was für ein Mist!
<b>ridículo</b>	lächerlich
<b>pasarse alguien de rosca</b>	zu weit gehen

### Te pones como picone.

Scheint, dass du Streit suchst.

Ich sehe dich erstarrt.

### Te veo pasmao.

Du wirkst bedrückt.

<b>tipejo</b>	asozial
<b>tonto</b>	dumm
<b>torpe</b>	schwerfällig

## Kraftausdrücke und Bekräftigungen

Im Folgenden sind Begriffe abgedruckt, die im Laufe der Zeit ihre ursprüngliche zotige Bedeutung verloren haben, und die jeder Cubaner gebraucht, um je nach Situation und Betonung Ärger, Verwunderung, Zustimmung oder Ablehnung auszudrücken:

(manchmal „odje“  
 ausgesprochen)

<b>¡Cojones! / ¡Concho!</b>	Hoden!
<b>¡Coño!</b>	Fotze!
<b>¡Mierda!</b>	Scheiße!
<b>¡Oye!</b>	Hör mal!
<b>¡Qué mierda!</b>	Was für eine Scheiße!
<b>¡Pinga!</b>	Pimmel!
<b>¡Putá!</b>	Nutte!



## ¡Me cago en la puta madre!

Ich scheiße auf die Hurenmutter!

## ¡Me cago en la madre que te parió!\*\*

Ich scheiße auf die Mutter, die dich geboren hat!

## ¡Me cago en tus santos y toda tu descendencia!\*\*\*

Ich scheiße auf deine Schutzheiligen und alle deine Nachkommen!

Die letzten beiden Ausdrücke sollte man auf keinen Fall selbst verwenden, da dies die ehrenrührigsten Flüche überhaupt sind.

### Schimpfwörter und Beleidigungen

Da in diesem Bereich die Mode schnell wechselt, kann wieder einmal nur eine Auswahl geboten werden. Die Übersetzungen sind Annäherungen an das jeweilige Sprachniveau.

#### für Männer

<b>animal</b>	Grobmotoriker
<b>asqueroso*</b>	Widerling
<b>baboso</b>	Schleimscheißer
<b>boquetero</b>	Gierschlund
<b>buitre</b>	Geier
<b>cabrón</b>	Saukerl
<b>cabronzuelo*</b>	Scheißkerl
<b>comemierda*</b>	Scheißfresser
<b>comepinga*</b>	Pimmelfresser
<b>cara de tranca*</b>	Schwanzgesicht
<b>cara dura*</b>	frecher Typ

*Tier*

*Ziegenbock*

*hartes Gesicht*



## Super, spitze, affengeil ...

<i>Zuhälter</i>	<b>chulo</b>	Angeber
	<b>cochino*</b>	Ekelpaket
<i>Schwein</i>	<b>debilucho*</b>	Weichei
	<b>descarado</b>	unverschämter Kerl
<i>Huhn</i>	<b>fanoso</b>	Stinkbock
	<b>gallardo</b>	Angeber
<i>Hahn</i>	<b>gallina*</b>	Feigling
	<b>gallo*</b>	Schlappschwanz
<i>(gesprochen: „atsche pe“)</i>	<b>guanajo</b>	Trottel
	<b>HP von hijo de puta</b>	Hurensohn
<i>jamón = Schinken</i>	<b>haragán</b>	fauler Sack
	<b>jamonero</b>	Schmarotzer
<i>tote Hand</i>	<b>mano muerta</b>	Weichei
	<b>mala hoja*</b>	Schlappschwanz
<i>schlechtes Blatt</i>	<b>mentiroso</b>	Lügenbold
	<b>pegajoso</b>	Klette
<i>pegar = kleben</i>	<b>pinguidulce</b>	untreuer Süßholzraspler
<i>plasta = Pfuscher</i>	<b>plasta de mierda*</b>	Stück Scheiße
	<b>remamao</b>	Depp
<i>Ruine</i>	<b>ruina</b>	ungehobelter Mensch
	<b>tacaño</b>	Geizknochen
<i>Klotz</i>	<b>tarado</b>	Idiot
	<b>tarú**</b>	Gehörnter
	<b>tonto</b>	Döskopp
	<b>tronco</b>	Blödmann
	<b>venenoso</b>	Giftzwerg

### für Frauen

Die meisten der für Männer geeigneten Beleidigungen lassen sich durch Verwenden der weiblichen Endung **-a** auch auf Frauen münzen. Beispiel: Zum **asqueroso** (ekkliger Typ) ge-



sellt sich auf diese Weise das feminine Pendant, die **asquerosa** (eklige Tussi). Nur für Frauen gebräuchlich sind folgende abwertende Begriffe, die sich meist auf promiskues Verhalten beziehen:

<b>buscona</b>	Frau mit vielen Lovern
<b>chiquilla</b>	unerfahrene Gans
<b>fletera</b>	leichtes Mädchen
<b>guaricandilla</b>	Flittchen
<b>pendón / punto</b>	Flittchen
<b>putilla*</b>	leichtes Mädchen
<b>putón</b>	geiles Luder
<b>tareco / traste</b>	Schlampe
<b>temba</b>	Frau in mittleren Jahren
<b>tembona</b>	wie <b>temba</b> , aber noch gut erhalten
<b>vieja carroña*</b>	alte Schachtel

*Kleines  
zu Charternde*

## für Homosexuelle

<b>bugarrón**</b>	Tunte
<b>cherna</b>	
<b>maricón**</b>	warmer Bruder
<b>pájaro</b>	
<b>yegua**</b>	Schwuchtel
<b>machorra</b>	alte Lesbe
<b>maricona*</b>	Lesbe
<b>tortillera*</b>	Lesbe

*Barsch (Fischart)*

*Vogel  
Stute  
unfruchtbares Weib*

*tortilla = Eierkuchen*

Schwule und Lesben hatten jahrzehntelang einen denkbar schweren Stand. Vom Staat wurden sie in vielen Bereichen diskriminiert,



## Super, spitze, affengeil ...

**mariconaje** die Gesellschaft war gegenüber Schwulen und  
*tuntiges Verhalten* Lesben alles andere als tolerant. So wurden  
 Homosexuelle mehr als einmal von den Uni-  
 versitäten ausgestoßen.

Doch hat sich die Situation seit etwa 1990  
 spürbar verbessert. Homosexuelle haben zu-  
 mindest in größeren Städten nicht mehr mit  
 direkten Benachteiligungen zu rechnen. Ärger  
 mit den Behörden bekommen sie nur, wenn  
 diese einen promiskuen Lebensstil vermuten.  
 Ein entsprechender Verdacht hat unweiger-  
 lich die Ladung in eine Amtsstube zur Folge.  
 Allerdings ist es auf Cuba nach wie vor un-  
 vorstellbar, dass ein Homosexueller Mitglied  
 der Regierung wird oder ein hohes Parteiamt  
 bekleidet.

Beleidigungen, die dem Angesprochenen  
 homosexuelle Neigungen unterstellen, gelten  
 auch heute noch als besonders ehrenrührig  
 und haben für gewöhnlich Handgreiflichkei-  
 ten zur Folge.

### für Ausländer

Die zur Bezeichnung von Ausländern ge-  
 bräuchlichen Begriffe sind keine Schimpf-  
 wörter im engeren Sinn. Auch hier gilt: Der  
 Ton macht die Musik.

(vor allem US-Amerikaner)

<b>gringo</b>	hellhäutiger Ausländer
<b>pepe</b>	
<b>yuma</b>	(reicher) Ausländer
<b>yanqui</b>	US-Amerikaner

(von Yankee)